

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 299

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester „ 8.
Ausland: Zuschlag des Postes.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).	Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).		

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Douanes: Suisse. — Baumwollkonsum. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1901. 23. August. Die Firma Sal. Kohler in Wynau (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883, pag. 541) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

Aktiven und Passiven sind infolge Erbschaft auf dessen Sohn Johann Kohler-Lemp, von und in Wynau, übergegangen, welcher die Spezerei- und Quincallerie-Warenhandlung unter der Firma Joh. Kohler-Lemp in Wynau weiter betreibt.

Bureau de Courtelary.

23 août. Le chef de la maison Ernest Laclef, à Tramelan-dessus, est Ernest Laclef, originaire de Indevillers (France), domicilié à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Décoration de boîtes de montres. Bureau: Tramelan-dessus.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

19. August. Die Firma Ernst Bürki-Zürcher bei der Brücke in Eggwil (S. H. A. B. Nr. 134 vom 10. April 1900, pag. 539) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. B. Bürki-Zürcher» in Eggwil.

Inhaberin der Firma M. B. Bürki-Zürcher bei der Brücke zu Eggwil ist Mina Bertha Bürki, geb. Zürcher, von Unterlangenegg, bei der Brücke in Eggwil. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Bürki-Zürcher». Natur des Geschäftes: Schuh-, Tuch-, Spezereiwaren, Wein-, Bettfedern- und Geschirrhändler. Geschäftslokal: bei der Brücke zu Eggwil.

Bureau de Porrentruy.

22 août. Dans son assemblée générale du 29 décembre 1900, la société l'Harmonie fanfare de Vendincourt, à Vendincourt (F. o. s. du c. des 9 janvier 1897, n^o 6, page 23; 14 février 1898, n^o 45, page 181; 1^{er} mars 1899, n^o 65, page 261, et 1^{er} février 1900, n^o 36, page 146), a élu comme secrétaire-caissier Xavier Corbat, de et à Vendincourt, lequel signera collectivement avec le président au nom de la société.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 22. August. Unter dem Namen Naturheilverein Luzern besteht, mit Sitz in Luzern, ein Verein zum Zwecke der Belehrung seiner Mitglieder über das Wesen der naturgemässen Gesundheitspflege und über die Mittel, deren sich die Naturheilkunde zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit bedient, sowie die Förderung und Ausbreitung der Naturheilkunde (arzneilosen Heilweise), sowie das Bestreben, für die Naturheilmethoden diejenigen Rechte zu erstreben, auf die sie durch ihre Erfolge wohl begründeten Anspruch hat. Die Statuten sind das letzte Mal am 22. Mai 1901 festgestellt worden. Als Mitglieder des Vereins können Personen beiderlei Geschlechts aufgenommen werden, welche sich schriftlich zum Eintritte angemeldet haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt infolge schriftlicher Erklärung, infolge Nichtleistung des Jahresbeitrages und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Vorstand von neun Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident oder Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Edmund Eduard Rebsamen, von Basel; Vicepräsident ist Gottfried Jost, von Wynigen (Bern); Aktuar ist Johann Rudolf Ruppert, von Wildberg (Zürich); Quästor ist Fräulein Salese Kost, von Buchenrain, alle in Luzern.

23. August. Moritz Weiss, von Miava (Ungarn), und Nathan Dreyfuss, von Neu-Endingen, beide in Luzern, haben unter der Firma Weiss & Cie in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1901 begonnen hat. Moritz Weiss ist unbeschränkt haftender Teilhaber; Nathan Dreyfuss ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 1000 (Franken tausend). Quincallerie und Bonneterie en gros. Pilatusstrasse 30.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Intervado basso

1901. 22. August. Inhaber der Firma Bucher-Durrer in Stans ist Franz Josef Bucher-Durrer, von Kerns, in Luzern. Natur des Geschäftes: Strassenbahn Stansstad-Stans. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Bucher, von Kerns, in Luzern.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1901. 21 août. La raison P. Meyll, à Fribourg (F. o. s. du c., 1883, page 513), est éteinte et radiée ensuite du décès de son chef.

21 août. Le chef de la maison V^{ve} Ph. Meyll, à Fribourg, est Sophie, née Pfluger, veuve de Philippe Meyll, domiciliée à Fribourg. Genre de

commerce: Papeterie, fournitures de bureau. Bureau et magasin: Rue du Tilleul 152.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1901. 24. August. Unter dem Namen Vereinigte Schützengesellschaften Mümliswil besteht, mit Sitz in Mümliswil, ein Verein, welcher die Errichtung einer zweckmässigen Schiessanlage sich zur Aufgabe gestellt hat. Die Statuten sind am 15. Juni 1901 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Mitglied desselben ist, wer als solches einer der in Mümliswil bestehenden drei Schützengesellschaften angehört und die Statuten unterzeichnet hat. Der Austritt aus dem Verein steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei gegen ein Austrittsgeld von Fr. 20. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der aus neun Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident, gegenwärtig Alois Altermatt, Saalmeister, und der Aktuar, gegenwärtig Emil Schär, Kammacher, beide in Mümliswil, vertreten den Verein nach aussen und führen namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften die Mitglieder solidarisch nach dem Vereinsvermögen.

Bureau Olten.

23. August. Die Firma Sam. Dreifuss u. Cie in Olten (S. H. A. B. 1899, pag. 110) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen mit heute an die neue Firma «L. Bloch-Dreifuss», in Olten über.

Inhaber der Firma L. Bloch-Dreifuss in Olten ist Louis Bloch, von Kirchen (Grossh. Baden), in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sam. Dreifuss & Cie» in Olten. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkleider und Damenkonfektion. Geschäftslokal: Zum Billig Magazin.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 21. August. Die Firma J. J. Mäglin in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 711) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. J. Mäglin Wwe».

21. August. Inhaberin der Firma J. J. Mäglin Wwe in Basel ist Witwe Martha Mäglin, geb. Lindenmeyer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Mäglin». Natur des Geschäftes: Kuferei, Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Schützenmattstrasse 16. (Detailgeschäft: Spalenberg 14.)

22. August. Die Firma J. Bruntschwig in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. März 1899, pag. 359) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

23. August. Die Firma D^r Weiller-Meyer in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 18) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «René Meyer & Cie».

23. August. René Meyer und Witwe Hortense Meyer, geb. Weiller, beide von und in Basel, haben unter der Firma René Meyer & Cie in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, am 1. September 1901 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «D^r Weiller-Meyer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Agenturen. Geschäftslokal: Leimenstrasse 39.

24. August. Die Firma Alb. Knöpfli-Kägi in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 31. Januar 1894, pag. 88) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1910. 23. August. Die Firma Ferd. Schmid, Gerber, in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. Juni 1883, pag. 735) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf dessen Witwe Anna Barbara Schmid, geb. Winz.

23. August. Inhaberin der Firma Fran W^e Ferd. Schmid in Stein a. Rh. ist Witwe Anna Barbara Schmid, geb. Winz, von und in Stein a. Rh., welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferd. Schmid, Gerber» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Gerberei. Geschäftslokal: Haus «zum Trauben».

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1901. 22. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Grosse Schönenwerder Schuhwarenhalle R. & C. Dosenbach & Cie. in Bremgarten, mit Filialen in Baden, Zürich und Dietikon (S. H. A. B. 1899, pag. 1067) ist Josefina Dosenbach ausgetreten.

23. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geb. Brisacher in Ennetbaden (S. H. A. B. 1901, pag. 114) hat sich infolge Konkurses aufgelöst. Die Firma wird von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Bremgarten.

22. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Grosse Schönenwerder Schuhwarenhalle R. & C. Dosenbach & Cie. in Bremgarten, mit Filialen in Baden, Zürich und Dietikon (S. H. A. B. 1899, pag. 1067) ist Josefina Dosenbach ausgetreten.

Bezirk Lenzburg.

22. August. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereigesellschaft Dintikon in Dintikon (S. H. A. B. 1899, pag. 872) hat an Stelle von Isaak Amsler-Ryniker zum Präsidenten gewählt: Jakob Gloor, Ziegler, von Seon, und an Stelle von Joh. Rätzer zum Aktuar: Fritz Krähenbühl, Landwirt, von Signau, beide in Dintikon. Dieselben sind befugt, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Bezirk Rheinfelden.

22. August. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Liewen & Co.** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1901, pag. 89) ist Franz Josef Guthäuser, von Rheinfelden, in Basel, eingetreten. Derselbe ist neben Karl Guthäuser-Liewen zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt. Die an Otto Mahrer, Notar, erteilte Prokura wird widerrufen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1901. 21 août. La maison **P. Miéville**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 octobre 1897, n° 262), donne procuration à Emma-Esther Miéville, née Ryser, femme de Paul, d'Essertines (Vaud), domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

21 août. La société en commandite **Tirozzi & Cie**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 août 1900, n° 286), est dissoute. L'actif et le passif étant repris par Louis-Albert Tirozzi, l'un des associés, cette société est radiée.

21 août. Le chef de la maison **L. A. Tirozzi**, à La Chaux-de-Fonds, est Louis-Albert Tirozzi, de et à La Chaux-de-Fonds; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Tirozzi & Cie» qui est radiée. Genre de commerce: Porcelaines, cristaux, articles de ménage, vitrerie. Bureaux: 21, rue Léopold Robert.

Bureau de Neuchâtel.

22 août. La raison **Léon Favre-Moulet**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 31 mars 1900, n° 122, page 493), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 21 août. La raison **L. N. Kleinfeldt**, fabrique de bijouterie, joaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, page 275), est radiée ensuite du décès du titulaire.

21 août. Suivant décision prise dans ses assemblées générales des 5 juillet et 2 août 1901, la société dite **Section Fédérale de Gymnastique, Genève-Bourgeoise-Grottes**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1898, page 821; 31 janvier 1900, page 142, et 16 avril 1901, page 541), a décidé de modifier sa dénomination qui sera à l'avenir: **Section Fédérale de Gymnastique Genève-Bourgeoise**. En outre les dites assemblées ont décidé la suppression, dans les statuts, de la mention indiquant que la société faisait suite à l'ancienne société dite: «Section des Grottes».

21 août. Le chef de la maison **Cyrille Belleville**, à Genève, commencée le 11 janvier 1901, est Cyrille-Félix Belleville, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie, à l'enseigne: «Café du Marché». Locaux: 20, Rue de la Croix d'or.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte August 1901. — 1^{re} quinzaine d'août 1901.Hinterlegungen. — Dépôts.
8106—8130.

- Nr. 8106. 1^{er} août 1901, 2 h. p. — Ouvert. — 3 dessins. — Fonds de boîtes de montres. — **Jules Bréguet-Bréling**, Bienne (Suisse).
- Nr. 8107. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Illustrierte Postkarten. — **W. H. Schoch**, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 8108. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 268 Muster. — Maschinenstickereien. — **Joh. Steiger-Weyer**, Flawil (Schweiz).
- Nr. 8109. 30. Juli 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 10 Muster. — Illustrierte Postkarten. — **Friedrich Veltin-Brogli**, Basel (Schweiz).
- Nr. 8110. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 620 Muster. — Stickereien. — **Ikli frères & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8111. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 96 Muster. — Stickereien. — **Stoffel, Grüniger & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8112. 3. August 1901, 5 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Ansichtspostkarten. — **Franz Pernet**, Zürich V (Schweiz).
- Nr. 8113. 4. August 1901, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 275 Muster. — Baumwollstickereien auf Baumwolle; Seidenstickereien auf Cachemire. — **Albrecht, Tobler & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8114. 5. August 1901, 3/4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Tischfüsse. — **J. Weber & Sohn**, Bern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Nr. 8115. 6. August 1901, 7 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 38 Muster. — Geflechte. — **Fischer Gebr.**, Meisterschwanden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 8116. 5. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Strohhalmhüte. — **Gebrüder Debrunner**, Brugg (Schweiz).
- Nr. 8117. 7. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 368 Modelle. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 8118. 8. August 1901, 12 Uhr m. — Offen. — 281 Muster. — Stickereien in Seide und Baumwolle. — **Gebrüder Grüniger**, Bazenhaid (Schweiz).
- Nr. 8119. 7. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 2825 Muster. — Stickereien. — **Jacob Rohner**, Rebstein (Schweiz).
- Nr. 8120. 9. August 1901, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Eier-schwinger. — **Gebrüder Dormann**, Rapperswil (Schweiz); Rechts-nachfolger des Urhebers «Carlo Rudelli», Rapperswil. Vertreter: Bourry-Séguin & Co, Zürich.
- Nr. 8121. 9. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 206 Muster. — Stickereien. — **Theod. Löffle**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8122. 12. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 280 Muster. — Geflechte Stickereien. — **Buff & Co**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 8123. 9. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 605 Muster. — Gestickte Bänder und Entredoux. — **Aug. Staehelin junior**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8124. 13. août 1901, 6 1/4 h. p. — Ouvert. — 73 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Huguenin frères**, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

- Nr. 8125. 13. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Miet-Vertrags- und Quittungsbuch. — **Hermann Guldinmann**, Grenchen (Schweiz).
- Nr. 8126. 14. August 1901, 9 Uhr a. — Offen. — 8 Modelle. — Mundstück für Spitzgeräte. — **Joh. Votsch**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.
- Nr. 8127. 13. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 132 Muster. — Gestickte seidene und baumwollene Spitzon. — **Hirschfeld & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8128. 13. August 1901, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Einlage für Selbstbinder-Krawatte. — **C. W. Rüdinger**, St. Fiden (Schweiz).
- Nr. 8129. 14. August 1901, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Gestickte Vorhänge und Decken. — **Preisig-Fisch**, Gais (Schweiz).
- Nr. 8130. 14. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 161 Muster. — Stickereien. — **Wirth, Dyas & Co**, Bühler (Appenzell A.-Rh., Schweiz).

Aenderungen. — Modifications.

Cession laut Handelsregister-Auszug vom 12. August 1901 von 89 Depots Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz), zu Gunsten von **A. Naef & Cie**, Flawil (Schweiz); registriert den 14. August 1901. — Nr. 3792 vom 2. November 1896, 8 Uhr a. — 18 Muster. — Nr. 4236 vom 20. April 1897, 6 Uhr p. — 27 Muster. — Nr. 5331/5334 vom 3. August 1898, 8 Uhr p. — 4 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5375 vom 23. August 1898, 7 Uhr p. — 2 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5434/5436 vom 23. September 1898, 8 Uhr p. — 3 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5546, 5548, 5553/5555 vom 11. November 1898, 8 Uhr p. — 5 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5683 vom 13. Januar 1899, 8 Uhr p. — 50 Muster. — Nr. 5759 vom 16. Februar 1899, 8 Uhr p. — 50 Muster. — Nr. 6003/6007 vom 19. Mai 1899, 8 Uhr p. — 5 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6073/6075, 6077/6084, 6086, 6087 vom 14. Juni 1899, 5 Uhr p. — 13 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6184/6191 vom 25. Juli 1899, 8 Uhr p. — 8 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6356 vom 22. September 1899, 8 Uhr p. — 50 Muster. — Nr. 6445/6446, 6449/6450 vom 18. Oktober 1899, 8 Uhr p. — 4 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6620/6621, 6626 vom 1. Dezember 1899, 8 Uhr p. — 3 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7068, 7073/7076 vom 24. April 1900, 8 Uhr p. — 5 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7093/7095 vom 26. April 1900, 8 Uhr p. — 3 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7111/7117 vom 4. Mai 1900, 8 Uhr p. — 7 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7257/7258, 7260/7266 vom 2. Juni 1900, 8 Uhr p. — 9 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7439, 7442, 7447/7451 vom 27. Juli 1900, 8 Uhr p. — 7 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7494 vom 29. August 1900, 8 Uhr p. — 329 Muster. — Nr. 7572 vom 17. Oktober 1900, 12 Uhr m. — 219 Muster. — Nr. 7640 vom 24. November 1900, 9 Uhr a. — 216 Muster. — Nr. 7748 vom 24. Januar 1901, 9 Uhr a. — 223 Muster. — Nr. 7835 vom 7. März 1901, 11 Uhr a. — 1150 Muster. — Nr. 7974 vom 9. Mai 1901, 11 Uhr a. — 634 Muster.

Nr. 234. 6. juillet 1891, 4 1/4 h. p. — 1 modèle. — Calibre de mouvement de montre à ancre. — Société anonyme de la fabrique d'horlogerie **J. J. Badollet**, Genève (Suisse). Mandataire: A. M. Cherbuliez, Genève. Cession du 31 janvier 1898, en faveur de **Colomb & Balmer**, Genève (Suisse). Mandataires: Herren & Guérchet, Genève; enregistrement du 15 août 1901.

Verlängerungen. — Prolongations.

- Nr. 234. 6. juillet 1891, 4 1/4 h. p. — (III^e période 1901/1906). — 1 modèle. — Calibre de mouvement de montre à ancre. — **Colomb & Balmer**, Genève (Suisse). Mandataires: Herren & Guérchet, Genève; enregistrement du 15 août 1901.
- Nr. 3427. 25. Juni 1896, 2 Uhr p. — (II. Periode 1901/1906). — 1 Modell. — Schnitzereigenstand. — **Gebr. Klein & Co**, Meiringen (Schweiz); registriert den 15. August 1901.

Löschungen. — Radiations.

- Nr. 3369. 1^{er} juin 1896. — 6 modèles. — Calibres pour montres simples, répétitions et chronographes.
- Nr. 3370. 4 juin 1896. — 2 modèles. — Aiguilles de montres.
- Nr. 3399. 15 juin 1896. — 1 modèle. — Corsets.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte August 1901. — 1^{re} quinzaine d'août 1901.

Keine Eintragung. — Point d'enregistrement.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barverrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkul. Circul. non couv.	Verf. Barverrath Encaisse dispon.
1900				
Durchschnitt - Moyenne	200,500	108,905	91,595	22,286
Maxima	226,270	111,898	114,877	26,199
Minima	184,451	106,828	76,477	17,268
1901				
1. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	197,075	112,722	84,868	26,945
Maxima	220,374	114,475	108,183	30,478
Minima	186,688	110,735	74,098	18,765
3. Quartal - 3^{me} trimestre.				
6. Juli - 6 juillet	196,994	112,044	84,350	28,900
13. Juli - 13 juillet	194,107	112,860	81,247	29,149
20. Juli - 20 juillet	192,501	113,975	78,526	30,462
27. Juli - 27 juillet	192,981	113,989	78,942	30,806
8. August - 8 août	195,478	114,276	81,197	30,967
10. August - 10 août	194,391	114,268	80,028	30,459
17. August - 17 août	191,152	116,465	74,687	33,096
24. August - 24 août	189,658	118,595	71,063	35,271

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 24. August 1901.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 24 août 1901.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrigere Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 % der Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	d'autres banques d'émission suisses	Billets	Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,500,000	12,374,000	4,949,600	2,213,715	—	1,274,800	64,710	—	8,502,825	—
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,820,000	1,790,750	716,300	296,043	70	76,800	8,985	78	1,098,109	48
3	Kantonalbank von Bern, Bern	17,710,000	16,727,400	6,690,960	4,626,095	—	2,252,950	186,601	32	13,756,906	32
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,800,000	1,789,050	715,620	208,839	—	80,750	185,700	56	1,190,909	56
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,200,000	15,956,450	6,382,520	1,624,450	80	375,000	10,321	42	8,392,352	22
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	900,000	893,100	357,210	82,755	—	20,450	6,669	52	467,104	52
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,500,000	4,467,450	1,786,980	583,523	76	207,650	78,746	54	2,611,900	30
8	Aargauische Bank, Aarau	5,900,000	5,290,550	2,116,220	876,342	41	274,200	39,817	—	3,806,679	41
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	910,000	874,650	349,880	70,780	44	488,250	144,129	84	1,053,020	28
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,800,000	1,793,900	717,560	258,530	—	76,300	74,024	45	1,163,414	45
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	892,150	356,880	423,095	45	192,800	78,185	95	1,050,941	40
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,650,000	3,556,150	1,438,460	394,807	10	438,300	11,700	70	2,278,267	80
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,400,000	5,237,800	2,095,120	1,389,146	—	535,400	69,797	19	4,080,462	19
14	Banque du Commerce, Genève	21,600,000	21,313,800	8,525,520	1,782,965	—	377,550	173,375	35	10,859,410	35
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,800,000	2,784,900	1,113,960	317,671	44	260,000	9,951	97	1,701,553	41
17	Bank in Basel, Basel	21,600,000	21,244,350	8,497,740	5,104,480	—	1,038,800	91,075	93	14,732,095	93
18	Bank in Luzern, Luzern	4,570,000	4,444,950	1,777,920	924,258	50	325,800	136,681	53	3,164,220	03
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,600,000	23,838,900	9,535,440	6,748,343	01	6,936,650	177,768	45	23,448,199	46
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,272,350	3,057,500	1,222,920	537,679	89	170,750	62,220	20	1,933,570	19
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,145,000	1,055,050	434,020	105,200	—	172,500	9,406	50	721,726	50
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,800,000	10,155,700	4,062,280	1,625,264	73	192,200	91,613	82	5,971,358	55
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,400,000	1,372,700	549,080	150,500	—	119,700	7,303	99	826,588	99
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	900,000	892,950	357,180	110,365	—	32,700	9,836	19	510,061	19
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,200,000	6,975,300	2,790,120	654,435	78	555,600	19,585	45	4,049,744	23
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,200,000	7,102,700	2,841,030	491,591	55	171,050	13,192	35	3,516,913	90
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,287,750	2,216,600	886,840	303,381	76	212,400	36,209	66	1,438,631	42
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	2,250,000	2,237,650	895,030	292,550	—	95,650	11,812	30	1,235,072	30
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,650,000	4,536,400	1,614,480	617,499	58	628,950	68,434	68	3,129,364	41
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	930,000	928,250	371,300	100,400	—	70,400	17,472	30	559,572	30
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,668,000	2,658,000	1,063,200	315,336	—	69,650	9,396	11	1,457,582	11
37	Credito Ticinese, Locarno	2,083,550	2,043,450	817,380	214,675	—	75,700	22,915	11	1,160,670	11
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,637,600	4,402,000	1,760,800	549,205	—	536,900	30,602	54	2,677,507	54
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,700,000	2,666,300	1,066,520	315,715	—	55,200	7,122	09	1,444,557	09
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,826,500	1,819,100	727,610	178,860	—	53,500	75,621	50	1,035,621	50
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,864,000	8,862,200	3,540,830	1,005,630	—	163,550	32,992	30	4,746,052	30
Stand am 17. August 1901		215,074,250	203,311,450	83,324,580	35,270,730	—	† 18,653,350	2,073,956	74	139,322,616	74
Etat au 17 août		215,094,250	203,496,600	83,338,640	35,061,190	—	† 17,344,850	2,190,578	93	136,000,258	93
		— 30,000	— 185,150	— 74,060	+ 2,204,540	—	+ 1,308,500	— 116,822	19	+ 3,322,357	81

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 10,236,000 Ausgewiesene Zirkulation Fr. 203,311,450 — Noten in Händen Dritter Fr. 189,658,100 — Gold — Or. Fr. 106,189,850 —
 schnitten von " 500 " 24,229,500 Cirenlation accusée " 18,653,350 — Billets en mains de tiers " 118,595,310 — Silber — Argent 12,405,460 —
 * Dont en cou- " 100 " 123,744,200 Noten in Kassa der Banken " 16,653,350 — Gesetzliche Barschaft " 118,595,310 —
 pures de " 50 " 50,101,750 Billets chez les banques " 18,653,350 — Espèces légales en caisse " 118,595,310 —
 Fr. 203,311,450 Noten in Händen Dritter Fr. 189,658,100 — Ugedeckte Zirkulation Fr. 71,062,760 — Encaisse métallique } Fr. 118,595,310 —
 Stand am 17. August 1901 Fr. 191,151,750 — Fr. 74,686,920 — Fr. 116,464,830 —
 Etat au 17 août

† Wovon für Fr. 445,850. — beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont frs. 445,850. — déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes).

Vom 24. August 1900. — Du 24 août 1900.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, Inne 8 Tagen fällige Depots in Kasse schlies von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Inne 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	16,200,000	375,000	— —	4,103,122. 72	1,614,695. 20	4,948,330. —	— —	11,041,137. 92
14	Banque du Commerce à Genève	21,600,000	377,550	— —	8,849,968. 45	1,425,354. 70	1,260,600. —	* 1,300,000. —	13,213,473. 15
17	Bank in Basel	21,600,000	1,038,800	— —	9,977,250. 87	4,046,611. 55	10,160,912. —	— —	25,223,574. 42
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,200,000	171,050	— —	6,207,927. 74	600,497. 70	448,500. —	— —	7,427,975. 44
e	Stand am 17. August Etat au 17 août } 1901	66,500,000	1,962,400	— —	29,138,269. 78	7,687,139. 15	16,818,332. —	1,300,000. —	56,906,160. 93
		66,500,000	3,223,050	300,000. —	29,580,688. 33	7,667,186. 55	17,040,432. —	500,000. —	58,211,404. 88
		—	— 1,260,650	— 300,000. —	— 442,416. 55	+ 119,972. 60	— 222,150. —	+ 800,000. —	— 1,305,243. 85
Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	in längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8 007,080. 80	11,041,137. 92	976,315. 50	20,024,484. 22	15,956,450	539,689. 43	— —	16,496,069. 43
14	Banque du Commerce, à Genève	10,308,485. —	13,213,473. 15	1,317,215. 45	24,839,173. 60	21,313,800	2,998,899. 75	— —	23,607,699. 75
17	Bank in Basel	13,602,220. —	25,223,574. 42	802,946. 18	39,628,740. 60	21,244,350	7,556,427. 66	— —	28,600,777. 66
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,332,671. 65	7,427,975. 44	155,281. 96	10,915,878. 95	7,102,700	699,757. 56	— —	7,802,457. 56
1901	Stand am 17. August Etat au 17 août } 1901	+ 85,250,407. 35	56,906,160. 93	3,251,709. 09	95,408,277. 37	68,617,300	10,889,734. 40	— —	76,507,024. 40
		34,196,672. 35	58,211,404. 88	3,070,185. 79	95,478,263. 02	65,690,800	10,229,062. 08	10,000. —	75,929,862. 08
		+ 1,053,735. —	— 1,305,243. 95	+ 181,523. 80	— 69,855. 65	— 73,500	+ 660,682. 32	— 10,000. —	+ 577,162. 32

* Wovon Fr. 1,000,000 in Gold, als Ergänzung der Notendeckung. — * Dont fr. 1,000,000 en or, en garantie complémentaire de son émission de billets.

† Ohne Fr. 51,590. 57 Seldemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 51,590. 57 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

24. August 1901. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2 % , gültig seit 11. Juli 1901.

24 août 1901. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2 % , valable depuis le 11 juillet 1901.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle. — Douanes.

Suisse. — Envois en transit. L'administration des douanes recevant de plus en plus souvent, surtout pour des envois transportés par la poste, des demandes de remboursement des droits perçus sur des envois de marchandises, qui, faute d'une demande d'expédition en transit formulée dans les papiers d'accompagnement, ont payé les droits d'entrée, mais ont été ensuite réexportés, elle juge nécessaire de rappeler que, d'après l'art. 28 de la loi fédérale sur les douanes du 28 juin 1893, les envois destinés au transit doivent être expressément déclarés au bureau d'entrée pour l'expédition en transit, afin qu'ils ne soient pas frappés des droits d'entrée.

Par conséquent, les envois postaux adressés à des commissionnaires-expéditeurs en Suisse, pour être réexportés, doivent être accompagnés d'une déclaration en douane indiquant clairement la destination pour le transit, si l'on veut éviter la perception des droits d'entrée suisses.

Les infractions à cette prescription devenant de plus en plus fréquentes, l'administration des douanes se voit obligée, pour faire respecter l'ordre établi par la loi, de refuser dorénavant le remboursement des droits d'entrée qui auraient été perçus, faute d'une déclaration pour l'expédition en transit.

Verschiedenes — Divers.

Baumwollkonsum. Nichts hat auf den Konsum von Baumwolle, so schreiben die Herren Scheffer & Drascher, Hamburg, einen derartig grossen Einfluss als die wirtschaftliche Lage speziell der Arbeiterklassen. Von dem Verdienst der Arbeiter gehen zuerst die Kosten für die absolut notwendige Ernährung und Wohnung ab, und zwar sind diese Kosten in guten und schlechten Zeiten so ziemlich die gleichen. Verdient der Arbeiter viel, so bleibt ihm nach Bestreitung dieser Kosten durchweg noch ein gutes Stück Geld über, welches er für Kleidung etc. verwenden kann. In schlechten Zeiten ist jedoch gar kein Ueberschuss oder nur ein sehr geringer vorhanden und in diesem Falle kann die Arbeiterfamilie nicht daran denken, sich neue Kleidung etc. anzuschaffen, sondern man behilft sich mit der vorhandenen, indem man dieselbe, falls sie schadhaft geworden ist, eventuell häufiger ausbessert, als es sonst zu geschehen pflegte.

Um sich ein richtiges Urteil bilden zu können von der Grösse der auf diese Weise eintretenden Reduzierung des Baumwollverbrauchs, muss man sich vergegenwärtigen, dass sämtliches billigeres Zeug ganz oder doch zum grössten Teil aus Baumwolle besteht, gleichviel ob es sich um Leibwäsche, Bettwäsche, Tischzeug, Frauen-, Kinder- oder Männerkleidung handelt.

Der hamburgische «Korrespondent» meldet unter dem 13. August vom Niederrhein: «In den weiten Bezirken der niederrheinisch-westfälischen Industrie dominiert zur Zeit in den Unternehmerkreisen sowohl wie auch in der Arbeiterschaft jene gedrückte Stimmung, die als Folge jedes wirtschaftlichen Niederganges die Art der Lebenshaltung grosser Volksschichten stark beeinflusst. Die seit etwa Jahresfrist in gewaltigem Umfang erfolgten Arbeiterentlassungen, zu denen neuerdings auch der Kohlenbergbau ein nicht unbedeutendes Kontingent stellt, haben den vielen Beteiligten den Ernst der Situation in vollem Umfang nahegerückt und die Auffassung, dass es sich nicht etwa um eine vorübergehende Produktionsstockung, sondern um eine mehr und mehr sich verschärfende Wirtschaftskrisis allerersten Ranges handelt, in die kleinste Hütte hineingetragen. Persönliche Beobachtungen lassen darüber gar keinen Zweifel. Naturgemäss ist die Zahl der Arbeitslosen in den eigentlichen Industriestädten am grössten; die Monatsberichte der Arbeitsnachweisstellen geben darüber wenig tröstliche Ziffern und die Armenbudgets der Gemeinden werden für die nächsten Jahre mit ganz anderen Zahlen zu rechnen haben als bisher.»

Ebenso ungünstig wie in dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet liegen die Verhältnisse zur Zeit im ganzen Deutschland und in dem grössten Teil der übrigen Länder. Selbst in Amerika ist die Kaufkraft der unteren Volksschichten infolge der sich über das ganze Land immer mehr ausdehnenden Streik-Bewegungen augenblicklich stark geschwächt.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
14 août.	22 août.	14 août.	22 août.
Encaisse métall. 114,664,603 fr.	116,051,953 fr.	Circulat. de billets 578,687,560 fr.	570,565,970 fr.
Portefeuille 482,211,229 fr.	481,358,656 fr.	Comptes-courants 85,580,524 fr.	91,975,922 fr.

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.
Comptoir in Montreux seit 1. Juli eröffnet.

Geschäftskreis:

Eröffnung von Krediten und Gewährung von Darlehen; Diskonto und Inkasso von Wechseln;
Annahme von Depotgeldern in Conto-Corrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons;
Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze von Europa und Amerika;
An- und Verkauf von Wertschriften; Geldwechsel. (1236)

Hotel Rigi-Scheideck Pension.

Als Herbstaufenthalt besonders geeignet.

Offen bis Oktober.

Pensionspreis im September Fr. 8 bis 10.

Es empfiehlt sich der Besitzer
(1469)

Dr. Stierlin-Hauser.

Spucknapfe für Fabriken etc.



mit Wasserbehälter, nach Anleitung des eidg. Fabrikinspektors, zur Verhütung der Tuberkulose durch Uebertragung in Fabriken etc., empfiehlt billigst

(1016) G. Meyer, Burgdorf.



Durch deren elegante Form (ohne Griff) sind solche auch für Hotels, Private etc. sehr passend.

Man verlange Prospekte und Muster.

Billig zu verkaufen

wegen Turbineneinlage: Ein seit einem Jahre im Betriebe stehender, 3-pferdiger

Gasmotor

liegender Konstruktion, Original Deutz, perfekt funktionierend, mit allem Zubehör, bei der

(1470)

Kunstdruckerei Locarno.

Schreibmaschinen-Vertreter

für alle grösseren Plätze in der Schweiz (1440)

gesucht.

für eine erstklassige, vorzüglich eingeführte amerik. Schreibmaschine (zweifellos best. System) zu günst. Bedingungen. Nur renommierte Firmen, die durch ihre jetzige Tätigkeit mit allen grösseren Geschäften in fortwährender Verbindung stehen, wollen sich melden sub Chiffre J S 7256 an Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Fr. 50,000

Kapital II. Hypothek auf Liegenschaft in der Nähe von Zürich gesucht. (1435)

Gebäudeassuranz Fr. 175,000
Kapitalvorstand » 85,000
Zins nach Uebereinkunft.
Gefl. Offerten sub Z. Y. 5749 an Rudolf Mosse, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Ausschliessliche Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt“

Buchdruckerei JENT & C^e in Bern. Imprimerie Jent & C^e à Berne.

Ediktalladung.

Den vermutlichen Erben des Jonas Löweil, von Lyon, Frankreich, geb. 1842, gew. Kaufmann, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma J. Löweil, Modewarenhandlung, Spitalgasse Nr. 14, in Bern, ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventarii) über denselben Verlassenschaft gestattet worden.

Es wird daher nach Satzung 653 (C.-G.) hiermit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblässers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben binnen der durch Satzung 646 (C.-G.) zu Veranstaltung des Güterverzeichnisses bestimmten sechszigtägigen Frist bis und mit dem 28. Oktober 1901 schriftlich, gestempelt und unterschrieben, portofrei in die Amtsschreiberei Bern einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 22. August 1901.

Aus amtlichem Auftrag.

Für den Amtsschreiber, dessen Stellvertreter:

(1461)

Lehner, Notar.

Basler Handelsbank in Basel.

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(1328)

3³/₄ % Obligationen unseres Institutes auf 4 oder 5 Jahre fest al pari.

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli, oder 15. April und 15. Oktober versetzt.

Die auf 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

Basel, den 22. Juli 1901.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1026)

Stelle-Gesuch.

Durchaus selbständiger, sprachenkundiger und routinierter

Buchhalter, Kassier u. Korrespondent

mit vorzüglicher Praxis, sucht Vertrauensstelle. Reflektant beherrscht alle Gebiete der Buch- und Kassaführung, Abschlüsse etc. Vollkommene Gewandtheit in Korrespondenz und im Verkehr. Prima Zeugnisse von Bank- und Handelsfirmen ersten Ranges zu Diensten. — Offerten unter Chiffre Z N 5113 an Rudolf Mosse in Zürich. (1326)